

Ds Nüschtä vor Alp Wiesli, Furna

Februar 2016

Grüazi und hoi mitanand

Rückblick Alpspektakel vom 8. Bis 11. Oktober 2015

Anfangs Oktober feierte das Alpspektakel in Seewis das 10-jährige Jubiläum. Furna durfte Gastgemeinde sein und auch der Verein Alp Wiesli war mit von der Partie und hat das Projekt vorgestellt. Wir danken allen Helfern für die Unterstützung.



Regionaler Richtplan Alp Wiesli

Im Oktober 2015 wurde die Fortschreibung für den regionalen Richtplan Alpen für die Alp Wiesli öffentlich aufgelegt. Am 30. November 2015, dem letzten Tag der Frist zur Stellungnahme zur Richtplananpassung haben die 3 Verbände Pro Natura Graubünden, WWF Graubünden und Stiftung Landschaftsschutz Schweiz eine gemeinsam unterzeichnete Stellungnahme eingereicht.

Die eingereichte Stellungnahme lässt leider nicht viel Gutes erwarten. Der Vorstand des Vereins Alp Wiesli ist enttäuscht darüber, dass trotz frühzeitiger Involvierung und Information der Umweltschutzverbände seit September 2013 nun eine derart grundsätzlich ablehnende Haltung gegenüber dem Projekt zum Ausdruck gebracht wird. Es macht den Anschein, dass die 3 Verbände ideologisch auf ihrer Wissensinsel gefangen sind.

Insgesamt werden 7 Punkte vorgebracht wobei einige Anliegen wie z.B. Entsorgungs- und Abfallkonzept, Wasserversorgung, äusseres Erscheinungsbild der Gebäude etc. nichts mit einem Richtplanverfahren zu tun haben, sondern erst auf Stufe der Nutzungsplanung resp. im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens aufzuzeigen sind. Diese vorgebrachten Einwände sind also im Rahmen der Richtplanfortschreibung nicht stufengerecht.

Unser Projekt wird von den Umweltschutzverbänden auch mit der zurzeit geplanten Erweiterung des Skigebietes Danusa-Matta mit dem geplanten Bau eines zusätzlichen Skiliftes in Verbindung gebracht was für unser Projekt nicht förderlich ist, obwohl hier überhaupt kein Zusammenhang besteht.

Die 3 Umweltverbände stellen die Schutzzielverträglichkeit Moorlandschaft und Projekt Alp Wiesli grundsätzlich in Frage. So wird verlangt, dass wir aufzeigen, was die geplante Umnutzung der Alp Wiesli für eine konkrete Aufwertung der Moorlandschaft mit sich bringt. Es sei aufzuzeigen, dass die vorgesehene Umnutzung für die Moorlandschaft notwendig ist.

Zudem bringen die 3 Verbände die Idee ins Spiel, ob aufgrund der Zweckänderung der Alp Wiesli nicht auch eine Mehrwertabschöpfung zugunsten eines Bundesfonds für Natur und Landschaftsschutz erfolgen soll.

Nächste Schritte:

- A) Das Richtplanverfahren soll wie geplant abgeschlossen werden, da die vorgebrachten Einwände nicht das Richtplanverfahren betreffen. Der Richtplan soll anlässlich der Sitzung des Regionalausschusses der Region Prättigau am 12.02.16 zuhanden der Regierung beschlossen werden. Danach erwarten wir einen positiven Regierungsbeschluss.
- B) Der Leiter der Geschäftsstelle der Region Prättigau-Davos wird eine offizielle Antwort zu der eingegangenen Stellungnahme der 3 Verbände verfassen.
- C) Unser Projekt muss erweitert werden, um die Fragestellung der Umweltverbände „wozu braucht das Furner Hochmoor die Alp Wiesli“ umfassender auszuarbeiten. Wir rufen sämtliche Vereinsmitglieder und Interessierte dazu auf, sich Gedanken darüber zu machen, welche Umweltvereinigungen, Ökologen, Naturfreunde und weitere Interessensgruppen etc. uns dabei helfen könnten, ein diesbezügliches Konzept zu erarbeiten.

Es muss uns gelingen, den Nutzen für das Hochmoor besser herauszuarbeiten. Erst danach macht es Sinn wieder in Gespräch mit den Umweltschutzverbänden einzutreten.

Grüsse aus Furna
Felix, Tobis und Kurt